

Vernetzung offener, verteilter Portale

Skizzierung notwendiger
technischer und organisatorischer
Strukturen

Ausgangslage

- Zahlreiche Physik-Portale werden parallel betrieben
- Virtuelle Fachbibliotheken bieten Portale zu Physik und den inhaltlich benachbarten Feldern
- Es gibt Doppelarbeit bei der Pflege der Inhalte, bei der Erstellung und dem Betrieb von Diensten
- Wettbewerb zwischen Diensten, die alle aus öffentlichen Mitteln oder von Physikern privat (teilweise Mitgliedsbeiträge) finanziert werden

Lösungsstrategie

- Sharing von Content (Metadata-Exchange)
- Sharing von Services (PlugIn-Konzept)
- Sharing von Funktionalitäten (WebServices)

- Setzt gemeinsame Schnittstellen/Metadata Application Profiles voraus

Content Sharing

- „Warenkorb Funktionalität“:
 - Datensätze werden dynamisch ausgetauscht
 - Technik: OAI oder WebServices
 - Dauerhafte Synchronisation der Datensätze muss gewährleistet werden (Nutzungsbedingungen)
 - Es sind zu entwickeln:
 - Gemeinsame Nutzungsbedingungen
 - Gemeinsames Metadata Application Profile
 - Gemeinsame Schemata (= Bezeichnungen von Fachgebieten...)
 - Funktionalität zur Verbundkatalogisierung
 - Erweiterbar zu beliebigen Fachgebieten

Sharing von Services

- PlugIn Funktionalität
- Beispiele:
 - Kalender
 - Meta-Search
 - ...
- Es sind zu entwickeln:
 - Gemeinsame Organisationsstruktur
 - Gemeinsames Datenmodell für die Portale und die ViFas
 - Implementation einer PlugIn Schnittstelle
- Entsprechendes wird von den Anbietern von Open-Source Lehr- und Lernplattformen (Stud.ip, ILIAS, Campus-Virtuell, ...) derzeit forciert

Sharing von Funktionalitäten

- Technologie wohl erprobt und gepflegt: WebServices
- Beispiele:
 - Single SignOn
 - Meta-Search
 - Integration Nutzer-lokaler Information (Kalender, ...)
 - ...
- Es sind zu entwickeln:
 - Gemeinsame Organisationsstruktur
 - Gemeinsamer Pool von WebService Modulen
 - Implementation der Module

Aufwand

- Entwicklung eines Metadata Application Profiles für Portale (wird von VASCODA AG-Metadaten betrieben)
- Entwicklung einer PlugIn Schnittstelle (wird von Stud.ip, Ilias, Campus-Virtuell betrieben)
- Entwicklung eines WebServices Pools (wird im Rahmen von OpenGrid betrieben)
- Entwicklung einer Organisationsstruktur aller interessierter Portal-Betreiber (inkl. ViFas, Bibliotheken)

Aufwand

- ✓ Entwicklung eines Metadata Application Profiles für Portale (wird von VASCODA AG-Metadaten betrieben)
- Entwicklung einer PlugIn Schnittstelle (wird von Stud.ip, Ilias, Campus-Virtuell betrieben)
- Entwicklung eines WebServices Pools (wird im Rahmen von OpenGrid betrieben)
- Entwicklung einer Organisationsstruktur aller interessierter Portal-Betreiber (inkl. ViFas, Bibliotheken)

Aufwand

- ✓ Entwicklung eines Metadata Application Profiles für Portale (wird von VASCODA AG-Metadaten betrieben)
- ✓ Entwicklung einer Plugin Schnittstelle (wird von Stud.ip, Ilias, Campus-Virtuell betrieben)
 - Entwicklung eines WebServices Pools (wird im Rahmen von OpenGrid betrieben)
 - Entwicklung einer Organisationsstruktur aller interessierter Portal-Betreiber (inkl. ViFas, Bibliotheken)

Aufwand

- ✓ Entwicklung eines Metadata Application Profiles für Portale (wird von VASCODA AG-Metadaten betrieben)
- ✓ Entwicklung einer Plugin Schnittstelle (wird von Stud.ip, Ilias, Campus-Virtuell betrieben)
- ✓ Entwicklung eines WebServices Pools (wird im Rahmen von OpenGrid betrieben)
 - Entwicklung einer Organisationsstruktur aller interessierter Portal-Betreiber (inkl. ViFas, Bibliotheken): **AKI als „Motor“?**

Mehrwert

- Keine Doppelarbeit bei der Pflege des Content
- Damit **besserer Content** möglich
- Keine Doppelarbeit bei der Entwicklung von Services
- Damit Entwicklung **besserer Services** möglich
- **Interdisziplinäre Portale** möglich
- In einem weiteren Schritt:
 - **My Portal** (persönliche Kollektion eines Portals ist möglich)

Wie sollte es weiter gehen?

- AKI kann
 - Portalbetreiber, Betreiber von ViFas, Bibliotheken, technische Entwickler zusammenbringen
 - beim Aufbau einer Organisationsstruktur unterstützen
 - bei der Einwerbung finanziellen Supports (insbesondere Reisekosten für die Entwickler) helfen
- Zeithorizont: Je nach Organisationsstruktur ($\frac{1}{2}a - \infty$)
- Wenn gar nichts passiert:
 - die Techniken sind alle frei verfügbar
 - Mehrwert ist die Zusammenstellung der Techniken zu Diensten und deren Implementation
 - es bleiben öffentlich geförderte Potentiale ungenutzt
 - Physiker-Portale entsprechen dann nicht mehr dem „State-of-the-Art“